

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Samstag, 26. Dezember 1908, 2. Weihnachtstag, abends 7 Uhr: Abonnement 5

Carmen

Oper mit Ballett in 4 Akten von H. Meilhac und L. Halévy, nach Prosper Mérimés gleichnamiger Novelle. Musik von Georges Bizet.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

Personen:

- | | |
|--|--|
| <p>Carmen
Don José, Sergeant
Escamillo, Stierfechter</p> <p>Zuniga, Leutnant
Moralés, Sergeant
Micaëla, ein Bauernmädchen
Dancairo } Schmuggler
Remendado }
Frasquita } Zigeunerinnen
Mercédès }
Lilias Pastia, Inhaber einer Schänke.</p> | <p>Helene Blumenthal
Robert Hutt
Alfons Schützendorf-Bellwidt
Ernst Bedau
Eduard Habich
Hermine Förster
Ernst Winter
Eugen Albert
Elisabeth Bartram
Maria Stadt
Karl Gericke</p> |
|--|--|

Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Soldaten, Stierfechter, Alcalde, Alguazils, Chulos, Bandilleros, Picadores, Schmuggler, Volk. Ort der Handlung: Spanien. Zeit: 1820

Ballett, arrangiert von der Ballettmeisterin Emilie Strigel-Senberg. Im zweiten und vierten Akte: **Spanische Tänze**, getanzt von dem Ballettpersonal.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenöffnung und Einlass 6 1/4 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Während der Ouvertüre sind sämtl. Eingangstüren zum Zuschauerraum geschlossen.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Opernpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proseniumsloge	7,25	u.	0,75 = 8,-	Parkettloge die ersten Reihen	3,60	u.	0,40 = 4,-
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	5,45	„	0,55 = 6,-	Parkettloge die hint. Reihen	3,15	„	0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	„	0,45 = 5,-	Parkett	3,60	„	0,40 = 4,-
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	4,50	„	0,50 = 5,-	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25	„	0,75 = 3,00
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	„	0,40 = 4,-	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	„	0,20 = 2,-
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,65	„	0,45 = 5,10	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	„	0,20 = 2,-
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste Reihe, 5-15 u. 6-15 zweite Reihe	3,60	„	0,40 = 4,-	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	„	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	„	0,35 = 3,50	II. Rang-Proseniums-Loge	1,35	„	0,15 = 1,50
				Sitzparterre	1,35	„	0,15 = 1,50
				Stehparterre	0,90	„	0,10 = 1,-
				Galerie	0,45	„	0,05 = 0,50

Für telephonische Billettbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme von Parterre- und Galeriekarten, die an der Galeriekasse vormittags von 10 bis 1 Uhr verkauft werden.

Sonntag, 27. Dez., nachm. 2 1/2 Uhr:
Vollständige Vorstellung zu ermässigt.
Preisen **Rotköppchen**.
Abends 7 Uhr: Abonnement 6
Der Vagabund.

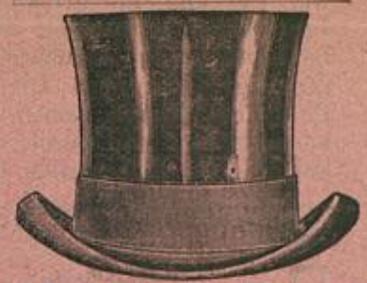
Montag, 28. Dez.: Abonnement 7
Hänsel und Gretel

Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger-Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei
Manufakturwaren
und Damenkonfektion
Schadowstrasse 36
Grösste Auswahl
in
Geschenk-Artikeln
für den
Weihnachtsbedarf
in allen Abteilungen

Teppiche
Läufer — Dekorationen billigst.
Verkauf auch an Private.
Engros-Lager Hüttenstr. 48.
Kein Laden; das Lager ist nur
bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze
Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



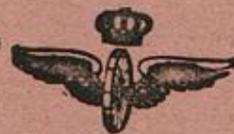
Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52^{1/2}

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Gaudeamus igitur. Wie oft ist es gesungen worden, das alte unverwüsthche akademische Lied: Gaudeamus igitur — von alten und jungen Schülern! Ist doch kein festliches studentisches Beisammensein denkbar ohne diesen Chorgesang! Nicht nur auf Universitäten, sondern auch auf Polytechniken, Berg- und Forstakademien, Konservatorien, Seminarien, Gymnasien und Realschulen beschliesst man Fackelzüge, Abschiedskommers und Feste aller Art gern damit! Und in bürgerlichen Kreisen, an der Balltafel, ja in der Volksschule begegnet uns das Lied und seine kernfrische Weise wieder. Der unglückliche Dichter Christian Günther hat es verdeutsch in das volkstümlich gewordene: „Lasst uns Alle fröhlich sein, weil der Frühling währet!“ — Woher stammt nun das Lied, das Tausenden wohlgetan hat? Man weiss, dass es aus Bologna kam, welches bereits vor der Reformation eine der blühendsten Universitäten Nord-Italiens hatte, die mit Padua wetteiferte. Hatten doch beide Hochschulen zur Blütezeit über 15 000, ja fast 18 000 Studierende! Von Bologna sind viele der studentischen Formen, wie wir sie uns im Pennalismus vereint denken, nach Deutschland gekommen, denn es studierten sehr viele Deutsche in der Lombardei. Und so wanderte auch das Lied Gaudeamus mit nach Deutschland, das den Domenicus Strada, einen Studenten zu Bologna, als Verfasser hat, und bürgerte sich schnell und bereits im Zeitalter der Reformation bei uns ein.



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:
in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“,
Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Kmil Meyer),
Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern
& Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67
Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lludenstrasse 60
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1891
- Derendorferstrasse 19
Mart. Toppler
- Wehrhahn 39
Anred Böttcher . Fernspr. 406
- Wilhelmsplatz 9
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

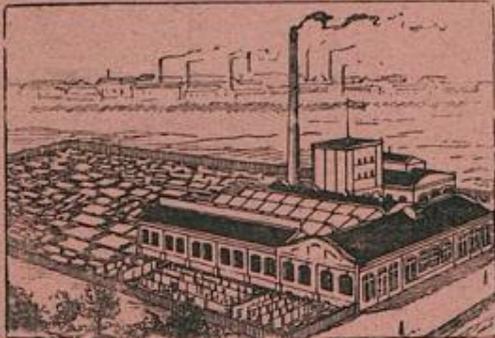
Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Reuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg
Alb. Montel . Königstr. 60
- Eller
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 53
(Ecke Schulstr.)
- Hilden
Wilh. Muires, Mittelstr. 97
- Krefeld
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen
Hab. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigttes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich:

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie . . „ „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 1/2 Uhr	Bären	3 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

Zu vergeben

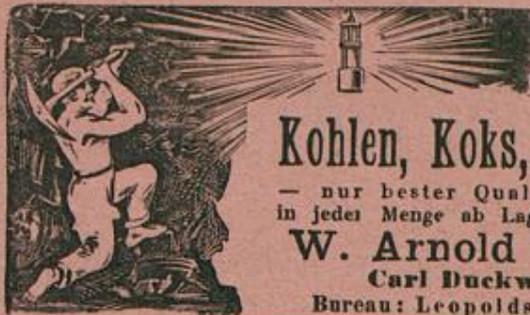
Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewahrter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.



Fernsprecher
 Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration
 Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 19 2 Paris 1905
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
 Erfurt 1898 Frankfurt M 1900 Düsseldorf 19 4

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-
strassen-Ecke

Im **Wein-Restaurant** allabendlich **Winter-Konzerte.**
 und Sonntags mittags die beliebten

Im **Bier-Restaurant:** Bestgepflegte Biere
 Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: **Pilsner Urquell mit Haube.**

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

„Zum Rebstock“

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
 SPEZIALITÄT:



Real turtle, Tourtle Ragout, Austern, Kaviar,
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
 auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben

MALSCHULE HANNY STÜBER und
ELSE NEUMÜLLER

DÜSSEL-ORF, Augustastrasse 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien),
 Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck,
 Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht. Perspektive. — Näheres
 Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager
 Elegante
 Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Dienstag, 29. Dez., abends 7 Uhr: **Die Meistersinger.** Abonn. 8.
 Mittwoch, 30. Dezember: **Tiefland.** Abonnement 1.
 Donnerstag, 31. Dez., abends 7 Uhr: **Ein toller Einfall.** Abonn. 2.
 Freitag, 1. Jan., nachm. 2 1/2 Uhr: Volkst. Vorstellung zu ermäss. Preisen
Rotkäppchen. Abends 7 Uhr: **Carmen.** Abonnement 3.
 Samstag, 2. Januar.: **Wilhelm Tell.** Abonnement 4.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.
 Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von Frau Julie Beissner, Friseur
 des hiesigen Stadttheaters
Jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger
 Telephon 5182. ☎ Telephon 5182.

HANS HERRMANN
 Aerztlich geprüfter langjähriger
MASSEUR
 in Bad Nauheim u Kurhaus Waldesruh,
 Elberfeld.
 Schwed. Gymnast. — Thure-Brandt.
 Oststr. 30 **Düsseldorf** Tel. 5693

J. Hüllstrung & Cie.,
 Kohlen,
 Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 Ia. Koks für Zentral-Heizungen

Zu vergeben

Parfümerie
Bauer
 Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spzial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 Ia. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
 Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder



General-
 Depot
Martin
Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
 Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General Anzeiger
Telephon 3893

Schadowstrasse
gegenüber dem
Telephon

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
in grösster Auswahl am La
Elegante
Mass-Anfertigung



Putz
mit
Geolin
beste
Metall-Politur
Chemische Fabrik
Düsseldorf A.G.

Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder

Düsseldorfer St

Dienstag, 29. Dez., abends 7 Uhr: **Die M**
Mittwoch, 30. Dezember: **Tiefland.**
Donnerstag, 31. Dez., abends 7 Uhr: **Ein**
Freitag, 1. Jan., nachm. 2 1/2 Uhr: Volkst. V
Rotkäppchen. Abends 7 Uhr: **Ca**
Samstag, 2. Januar.: **Wilhelm Tell.**

Die Abonnementskarten sind auf Ver
Während der Hauptpausen wird der eiserne
Nach Schluss der Vorstellung stehen Strass
dem Haupteingange des Stadttheaters in der
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in die

Zu vergeben



General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

Hauptbahnhof
Restaurant
kennt guter Küche
6 Uhr, sowie nach
ss der Theater

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger
Telephon 5152. ☎ Telephon 5152.

HANS
Aerztlich
MA
in Bad Nauheim
Schwed. Gyn
Oststr. 30 D

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen.
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Zu vergeben

Bauer
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung

